



INFORMATION ZUR MÜNDLICHEN MODULPRÜFUNG IM SOSE 2019

Dauer und Ort der Prüfung:

Die Dauer der Prüfung beträgt 20 Minuten und findet in meinem Büro (02-441) statt.

Prüfungsgrundlage:

Bereiten Sie bitte zwei Themen aus meinem Seminar zur pädagogischen Professionalität vor. Dazu suchen Sie sich zwei Textgrundlagen aus der in den Seminarsitzungen behandelten Literatur aus. Bitte beachten Sie: Die beiden Texte von Kraft und Thiel bilden zusammen **ein** Prüfungsthema. Es ist aber zulässig, dass Kraft/Thiel als Thema 1 und systemische Beratung als Thema 2 gewählt werden. Sollten Sie sich für systemische Beratung als Prüfungsthema entscheiden, grenzen Sie das Thema im Vorfeld frühzeitig in Absprache mit mir ein. **Wichtig: Zu Ihrer eigenen Sicherheit teilen Sie mir ihre beiden Themenwünsche bitte bis zum 14.07.2019 per Mail mit.**

Prüfungsvorbereitung:

Bitte bereiten Sie sich so vor, dass Sie für beide Themen jeweils einen 10-15minütigen Vortrag halten *könnten*. Es ist nicht davon auszugehen, dass Sie diesen Vortrag monologisierend am Stück vortragen können – er ist vielmehr eine strukturierende Vorbereitungshilfe und kann den Einstieg in die Prüfung erleichtern. Bereiten Sie sich so vor, dass Sie auf Nachfrage fließend zwischen den einzelnen Aspekten ihres Vortrags hin- und herspringen könnten.

Handout/Thesenpapier:

Als Orientierungshilfe dürfen Sie zur Prüfung ein Handout/Thesenpapier (pro Thema maximal eine Seite) mitbringen, auf welchem (a) für jedes Thema eine **kurze überblicksartige Gliederung** angegeben ist, (b) für jedes Thema **ca. drei Thesen** aufgeführt werden, die dann erörtert und diskutiert werden können und (c) die **Basisliteratur** benannt wird. Bitte beachten Sie, dass Ihr Handout **keine inhaltlichen Ausführungen** (auch nicht stichwortartig!) beinhalten darf. Dieses Handout bringen Sie bitte in **dreifacher Ausfertigung** zur Prüfung mit.

Prüfungsverlauf:

Sie beginnen mit einer Einführung in Ihr Thema und referieren (im weitesten Sinne) gemäß Ihrer Gliederung. Dabei werden Sie ggf. durch Nachfragen vom Prüfungsteam aufgefordert, auf bestimmte Aspekte nochmal detaillierter einzugehen. Dann wird zu den Thesen übergeleitet, anhand derer Sie verschiedene Perspektiven aufzeigen und argumentativ Stellung beziehen können.

Wichtig:

Es kann natürlich in der Prüfung immer auch mal zu einer Frage kommen, die über die von Ihnen vorbereiteten Texte hinausgeht und sich auf die Semindiskussionen in anderen Textzusammenhängen bezieht – das sind dann aber die Transferfragen, welche vorrangig für die Noten „gut“ und „sehr gut“ bedeutsam sind. Dennoch ist es natürlich auch schon in ihrer Vorbereitung sinnvoll, Zusammenhänge zwischen Ihren Schwerpunkttexten und andern Seminarinhalten/-texten zu suchen bzw. – ganz systemisch gedacht – zu konstruieren.